



FEDECRAIL
Europäische Föderation der Museums- und Touristikbahnen

UPDATE Nr. 61

April 2024



*Präsident Jaap Nieweg (links) und Vizepräsident Pierluigi Scoizzato entfalten 2019 aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums vor den Mitgliedern die FEDECRAIL-Fahne auf dem Brocken.
Foto: FEDECRAIL Archiv*

ZEIT ABSCHIED ZU NEHMEN !!

Am Ende der AGM 2024 in Bilbao am 4. Mai, nach dem formellen Abschluss der Tagung, endet meine Amtszeit als Vorstandsmitglied und Präsident von FEDECRAIL, genau nach sieben Jahren. Ich wurde von den Mitgliedern während der FEDECRAIL-Tagung 2017 am 5. Mai in Antwerpen (Belgien) gewählt.

Es waren aufregende und herausfordernde sieben Jahre, die sich kaum in ein paar Worten zusammenfassen lassen, aber ich möchte im Folgenden einige wichtige Punkte in Erinnerung rufen:

- ◆ Die Pariser Umweltabkommen wurden Realität und wir haben den „Plan Paris“ als Teil des Strategieplans 2017-2022 erstellt, der auch von den Mitgliedern während der Jahreshauptversammlung in Antwerpen angenommen wurde.
- ◆ Wir haben 2019 unser 25-jähriges Jubiläum auf dem Brocken und in Wernigerode gefeiert,
- ◆ auf dem Brocken und in Wernigerode, wo Brian Simpson – Vorsitzender der britischen HRA – ein stärker mitgliederorientiertes Verhalten von FEDECRAIL forderte. Der Vorstand schloss sich dieser Forderung an und änderte den Kurs.
- ◆ 2020 kam Covid aus China und suchte fast die ganze Welt heim. Das hat unsere Arbeitsweise drastisch verändert.
- ◆ Der Vorstand und die Führungskräfte begannen, sich monatlich online zu sehen, anstatt sich vierteljährlich irgendwo in Europa zu treffen.



- ◆ Dies hatte zur Folge, dass die Kosten für die Sitzungen erheblich gesenkt werden konnten.
- ◆ Dadurch konnten wir den Mitgliedern für die Jahre 2020 und 2021 eine 50-prozentige Ermäßigung auf die Mitgliedsbeiträge anbieten.
- ◆ Im gleichen Zeitraum wurde der BREXIT von einem Gerücht zur Realität, und das Vereinigte Königreich verließ die EU, was zur Folge hatte, dass die HRA unseren Verband verließ.
- ◆ Im Februar 2022 begann der russisch-ukrainische Krieg. Mit Mitgliedern in Russland, der Ukraine und Weißrussland, in den nahen gelegenen Ländern wie Polen verlangte er besondere, aber auch bisher unbekannt Aufmerksamkeit.
- ◆ Im Anschluss an die militärische Situation stiegen die Preise für Brennstoffe mit einer unbekannt Intensität.
- ◆ Der Zusammenhang zwischen dem Rückgang der Besucherzahlen aufgrund von COVID und dem raschen Anstieg der Treibstoffpreise machte die Jahre 2022 und 2023 zu sehr komplexen Jahren für die gesamte europäische Museumsbahnwelt.

In dieser sich verändernden Welt haben wir unseren Weg als repräsentatives Gremium unter der ERA wiedergefunden und konnten unsere Position erneuern und stärken. Wir gründeten die Tramway Group, erneuerten die Kommunikation und mussten einen neuen Bankier finden, als in Belgien keine Bank mehr unsere Art von Organisation bedienen wollte. Infolgedessen haben wir jetzt eine Bank in Schweden.

Wir wurden mehr und mehr in Verbindung ge-

bracht mit Europa Nostra, der European Heritage Alliance und dem European Heritage Hub und haben zusammen mit der Weltorganisation für historische Straßenfahrzeuge – FIVA – die Europäische Plattform für industrielles und mobiles Kulturerbe (WIMH) initiiert, die sehr intensiv an verschiedenen Fronten arbeitet. Ich werde für ein Jahr (bis zur Hauptversammlung 2025) dabei bleiben, um FEDECRAIL in der WIMH-Plattform zu vertreten und mich besonders um die fossilen Brennstoffe zu kümmern.

Wenn ich in den kommenden Tagen aus dem Vorstand von Fedecrail ausscheide, tue ich dies im Vertrauen darauf, dass in den hier beschriebenen sieben Jahren, in denen wir auch den Vorstand erneuert haben, dies die notwendige neue Energie in die Organisation bringen wird.

Ich habe es als eine große Ehre empfunden, Ihnen als Präsident von FEDECRAIL zu dienen. Ich bin mir sehr bewusst, dass die erzielten Fortschritte nur durch die Teamarbeit der Vorstandsmitglieder und unserer Funktionäre möglich waren, die sehr oft von FEDECRAIL-Mitgliedern auf der Aktivitätsplattform unterstützt wurden, die FEDECRAIL auch in Zukunft weiter ausbauen wird.

Ich wünsche der europäischen Museumsbahnwelt und unserem europäischen Dachverband FEDECRAIL eine gute Zukunft. Ich werde die Entwicklungen nach Möglichkeit in dem Vertrauen verfolgen, dass wir uns zu einem anerkannten festen Bestandteil der europäischen Kulturerbe-Identität entwickelt haben.

**Jaap Nieweg,
FEDECRAIL-Präsident**

UPDATE No. 61

Content manager: Ingrid Schütte

Beiträge: LBNGR, Ian Leigh, Jaap Nieweg, Peter Ovenstone

Fotos: John Crane, LBNGR

Kontakt: schuette@fedecrail.org

Die in dieser Ausgabe veröffentlichten Artikel und Fotos sind Eigentum von FEDECRAIL. Jede Verwendung muss im Voraus genehmigt werden. Dazu sind immer Referenzen anzugeben. Im Falle eines Missbrauchs behält sich FEDECRAIL das Recht vor, rechtliche Schritte einzuleiten, um seine Urheberrechte durchzusetzen. Wir entschuldigen uns für eventuelle Fehler oder Auslassungen. Bitte melden Sie diese an die oben genannte E-Mail-Adresse.



Index

Jaap Nieweg: Zeit Abschied zu nehmen	1
HOG-Sommertreffen am 21. September	3
EUROPA NOSTRA: Politik-Monitor	3
Chris Smyth — ein Nachruf	4
FEDECRAIL sucht Sie ...	5
WATTRAIN-Konferenz 2024 in Italien	6
Diesel-Gala und ein Hauch von Dampf (UK)	6

Heritage Operations Group:

HOG-Sommertreffen 2024

Bei dem Treffen im November 2023 in Frankfurt sagten wir, dass wir ein zusätzliches persönliches Treffen bei einer Mitgliedsbahn abhalten würden. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Scottish Railway Preservation Society sich bereit erklärt hat, das Treffen am Samstag, dem 21. September, auszurichten. Wir suchen eine Reihe von Rednern, die ihre Einschätzungen nicht nur zu den Herausforderungen des Mainline-Betriebs, sondern auch zu den Herausforderungen des Betriebs auf Ihrer eigenen Infrastruktur äußern. Das Treffen findet in Bo'ness statt, das in der Nähe des Flughafens Edinburgh liegt und eine Busfahrt vom Bahnhof Linlithgow an der Hauptstrecke von Edinburgh nach Glasgow entfernt ist. In Bo'ness stehen Hotels zur Übernachtung vor und nach dem Treffen zur Verfügung. Weitere Einzelheiten werden kurz vor dem Treffen bekannt gegeben.

Gottfried Aldrian, Steve Wood und Ian Leigh

EUROPA NOSTRA:

European Heritage Hub – Politik-Monitor

Das Projekt European Heritage Hub entwickelt

sich weiter. Einer der jüngsten Schritte war die Einführung des EHH Policy Monitor, der politische Maßnahmen mit Auswirkungen auf das Kultur- und Naturerbe sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Regierungsebene aufzeigt. Zu den politischen Themen gehören die Bewahrung des kulturellen Erbes, internationale kulturelle Beziehungen, der „grüne Übergang“, Integration und Zugänglichkeit. Während die ersten Schritte in der Datenerfassung bestehen, sind die längerfristigen Ziele „die Analyse, die Beobachtung von Trends und die Identifizierung von Lücken im gesamten politischen und rechtlichen Umfeld“. Dieses Projekt soll eine wertvolle Referenzquelle für relevante politische Maßnahmen in Ihrem eigenen Land darstellen.

Die Voruntersuchungen haben bereits begonnen, und zusätzlich zu den EU-Politiken usw. wurden bereits detaillierte Informationen zu den nationalen Politiken mehrerer Länder (darunter Estland, Griechenland, Irland, Litauen, Niederlande, Portugal, Spanien und Vereinigtes Königreich) erfasst. Die Recherchen für eine zweite Gruppe von Ländern laufen, und es wird versucht, bis zum Herbst alle europäischen Länder abzudecken. Es ist geplant, regelmäßig neue Maßnahmen und Aktualisierungen einzubeziehen. Es wird empfohlen, den entsprechenden Abschnitt der EHH-Website anzuklicken und zu durchstöbern:

<https://www.europeanheritagehub.eu/policy-monitor/>

Peter Ovenstone - Secretary, Working Industrial & Mobile Heritage Group

CHRIS SMYTH — ein Nachruf

Wir haben die Nachricht erhalten, dass Chris Smyth, ein bekannter Freund von FEDECRAIL, am Freitag, dem 15. März, verstorben ist. Chris Smyth war mindestens 50 Jahre lang in verschiedenen britischen Organisationen tätig, darunter im Vorstand der Heritage Railway Association und ihrer Vorgängerorganisationen (1996 - 2018). Er war Mitglied in einer großen Anzahl von britischen historischen Eisenbahnen und Museen. Im Laufe der Jahre übernahm er viele aktive Funktionen, insbesondere bei der Keighley & Worth Valley Railway und dem dazugehörigen Vintage Carriages Trust. Außerdem engagierte er sich für die UK National Rail Heritage Awards (Treuhand) und die Association of British Transport & Engineering Museums (Ausschussmitglied).

Chris war ein starker Verfechter der Idee eines europaweiten repräsentativen Gremiums für das kulturelle Erbe der Eisenbahn, seit es erstmals vorgeschlagen wurde. Er nahm aktiv an fast allen unseren Konferenzen teil, von der „Vor-FEDECRAIL-Ära“ im Jahr 1989 bis hin zu unserer Jubiläumskonferenz in Wernigerode im Jahr 2019. Noch in diesem Jahr ist eine Gedenkveranstaltung bei der Worth Valley Railway geplant, bei der alle Freunde und Kollegen herzlich willkommen sind (Einzelheiten unter: ovenstone@fedecrail.org)

Unser Präsident, Jaap Nieweg, hat einige sehr persönliche Erinnerungen. Er traf Chris zum ersten Mal auf der ersten FEDECRAIL-Konferenz im Jahr 1994 (als Jaap gerade ein junger und fortschrittlicher Geschäftsführer von SHM Stoomtram Hoorn-Medemblik und auch erster Vorsitzender des neu gegründeten niederländischen Dachverbands HRN geworden war). Er erinnert sich, dass er sofort in eine lebhafte und ausführliche Diskussion mit Chris über die Zukunft der historischen Eisenbahnen eintrat. Zu dieser Zeit leitete Chris das jährliche Komitee für den Coach Award des britischen Dachverbands ARPS (einem Vorläufer der HRA).

In dem Gespräch ging es auch um den Dampfstraßenbahnwagen NTM C205 (der 40 Jahre lang als Wohnhaus diente), der von SHM in einem großen Restaurierungsprojekt aufgearbeitet wurde. Dies führte zu zwei Besuchen von Chris und seinen Kollegen aus dem Preisverleihungsausschuss in Hoorn und zur Ermutigung, den Wagen für den Wettbewerb anzumelden. Das Ergebnis war die



Foto, 2012: John Crane

Wahl zum Preisträger des Jahres und die Übergabe der Trophäe an Jaap bei einem ARPS-Treffen bei der Leighton Buzzard Narrow Gauge Railway. Später schrieb Chris einen Artikel über SHM für das ARPS-Journal unter der Überschrift „Not Invented Here“, in dem er das Problem der negativen Auswirkungen auf das Image historischer Eisenbahnen durch Abstellgleise voller verfallener Fahrzeuge, die auf Pflege und Aufmerksamkeit warten, erörterte. Chris verwies auf das gute Beispiel der SHM, die sich darum bemüht, solche Fahrzeuge an einen Ort zu bringen, der für Besucher nicht in Sichtweite der in Betrieb befindlichen Eisenbahn liegt. Chris' Entschlossenheit, eine „historische Eisenbahn ohne Grenzen“ zu entwickeln, war ein Merkmal mehrerer weiterer Gespräche mit Jaap – und vielen anderen – im Laufe der Jahre.

Ein weiteres Ergebnis dieser Verbindungen war eine „formelle Partnerschaft“ zwischen SHM und der Bluebell Railway, die durch einen Lokaus-tausch markiert wurde – eine Straßenbahnlok der SHM verkehrte zwei Wochen lang zwischen Sheffield Park und Horsted Keynes. Ein Jahr später war die Bluebell-Lok „Fenchurch“ für mehrere Wochen zu Gast in Hoorn. „Mit dem Tod von Chris Smyth haben wir einen besonderen Freund verloren“. (Jaap Nieweg)

Jaap Nieweg und Peter Ovenstone



FEDECRAIL in den sozialen Medien

Sie können uns jetzt sowohl auf Facebook als auch auf Instagram folgen. Bitte liken Sie uns und teilen Sie unsere Beiträge, damit wir eine größere Verbreitung finden. Diejenigen von Ihnen, die Facebook haben, können sich auch für unsere Gruppe anmelden:

[fedecrail offizielle Gruppe](#)

Aufruf: Inhalte für soziale Medien

FEDECRAIL arbeitet derzeit mit seinen sozialen Medien. Wir haben sowohl einen Instagram- als auch einen Facebook-Account. Auf diesen Seiten möchten wir Inhalte von unseren Mitgliedern teilen, aber auch Inhalte zusammenstellen, die unsere Mitglieder zeigen. Wir sind auf der Suche nach Bildern und kleinen Filmausschnitten, die wir verwenden können, wobei wir nicht vollständig zeigen können, wer den Film oder das Bild aufgenommen hat. Sie können sich an Mimmi Mickelsen unter mickelsen@fedecrail.org wenden, um Material einzureichen.

Erstellen von Inhalten

FEDECRAIL sucht Sie, die daran interessiert sind, Inhalte für seine sozialen Medien zu erstellen. Gesucht werden ein oder mehrere Personen, die es gewohnt sind, Inhalte zu erstellen, die in den sozialen Medien wahrgenommen, gemocht und ge-

teilt werden. Im Rahmen dieser Aufgabe werden Sie auch Mitglieder für kleine Interviews kontaktieren, inhaltliche Beiträge erhalten und ähnliches. In Ihrer Bewerbung möchten wir auch sehen, was Sie erstellt haben, also verlinken Sie bitte auf eine Seite oder Bilder/Filme, die Sie produziert haben. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen:

contact@fedecrail.org

Der Einsatz erfolgt ehrenamtlich.

Aufruf zur Mitarbeit

FEDECRAIL befindet sich in einer interessanten und expansiven Phase, was bedeutet, dass wir jetzt weitere Freiwillige suchen, die sich an verschiedenen Aufgaben beteiligen können.

Wir benötigen u.a:

- Administrative Unterstützung
- Film- und Bildbearbeitung
- Planung von Veranstaltungen
- Content-Manager
- Fachleute für Züge und Straßenbahnen in verschiedenen Bereichen für Arbeitsgruppen.
- Layout für Berichte und Materialien

Sind Sie daran interessiert, die Entwicklung von FEDECRAIL auf allen Ebenen weiter mitzugestalten? Dann sind Sie herzlich eingeladen, uns Ihr Interesse mitzuteilen, am besten mit einem kurzen Lebenslauf auf A4. Wir suchen Menschen jeden Alters. FEDECRAIL ist ein Unternehmen, das für Vielfalt und Integration steht.



WATTRAIN-Konferenz 2024 in Italien

WATTRAIN (World Alliance of Tourist Trams and Trains, WATTRAIN.net) bereitet seine Konferenz 2024 vor. Die Konferenz steht allen offen, die sich für die Zukunft der historischen Eisenbahnen auf der ganzen Welt interessieren. Die vorangegangenen Konferenzen fanden 2015 in Japan und 2018 in Frisco (Texas, USA) statt; die Konferenz 2021 konnte aufgrund von Covid-19 nicht stattfinden. Die Konferenz wird (in englischer Sprache) in Castellammare di Stabia, südlich von Neapel (Italien), stattfinden. Wir erwarten die Ankunft der Teilnehmer am Freitag, dem 19. Juli 2024. Die Konferenz beginnt am Samstag, dem 20. Juli 2024, um 9.00 Uhr und endet am Sonntag, den 21. Juli 2024, um die Mittagszeit. Die Konferenz findet im Hotel dei Congressi, Viale Puglia 45, Castellammare di Stabia, statt.

Die Konferenz wird sich mit der Zukunft der historischen Eisenbahnen befassen. Sie steht unter dem Motto „Wachstum durch den Austausch bewährter Praktiken sichern“. Unser Hauptredner beim Galadinner ist David Morgan, MBE, TD, emeritierter Präsident von WATTRAIN und von FEDECRAIL. Er wird das Thema „Der Wert des Informationsaustauschs und der gegenseitigen Unterstützung für die Betreiber von Kulturerbestätten“ erläutern.

Die Teilnehmer sind eingeladen, 15-minütige Vorträge zu einem der folgenden Themen zu halten: a) Künftige Verfügbarkeit von fossilen Brennstoffen und alternativen Brennstoffen (einschließlich Biokohle), auch unter Berücksichtigung von Umweltpolitik und -praktiken; b) Widerstandsfähigkeit - mit dem Ziel, herauszufinden, wie die Widerstandsfähigkeit des Sektors verbessert werden kann; c) Nachhaltigkeit; d) Versicherungsoptionen; e) Freiwilligenmanagement und Humanressourcen; und viele andere Themen. WATTRAIN freut sich auf die Interessenten, die ihre Absicht bekunden, auf der Konferenz einen Vortrag zu halten.

WATTRAIN hat ein Kontingent an Doppelzimmern im Hotel dei Congressi von Freitag, 19. Juli 2024 bis Sonntag, 21. Juli 2024 reserviert. FEDECRAIL-Mitglieder sind besonders willkommen! Der Präsident von WATTRAIN (Stefano Benazzo, sbenazzo@gmail.com) beantwortet alle Fragen und stellt

das Anmeldeformular zur Verfügung.

Stefano Benazzo
Präsident von WATTRAIN



Güterzüge im Blick der Fotografen.

[Leighton Buzzard Railway \(UK\):](#)

Diesel-Gala mit einem Hauch von Dampf

Die Leighton Buzzard Narrow Gauge Railway (LBGNR) ist stolz auf eine der größten Sammlungen historischer Diesellokomotiven in Großbritannien. Am Montag, dem 27. Mai werden sie im Rahmen einer neuen Veranstaltung im Jahr 2024 präsentiert: eine „Diesel-Gala mit einem Hauch von Dampf“.

An diesem Tag werden nicht weniger als neun Diesellokomotiven eine Vielzahl von Personen- und Güterzügen die anspruchsvollen Steigungen der Strecke hinauf und hinunter ziehen, darunter auch zwei- und dreiköpfige Zugverbände. Neben den insgesamt neun Abfahrten im Personenverkehr, die den ganzen Tag über zur Auswahl stehen, gibt es sechs Abfahrten im Güterverkehr und Lokfahrten sowie mindestens sieben Diesellokomotiven, die Demonstrationszüge auf einer der einzigen zweigleisigen Schmalspurstrecken Großbritanniens fahren.

Ein vollständiger Fahrplan wird in den nächsten Wochen auf der Webseite und in den sozialen Medien veröffentlicht. Die Besucher können sich aussuchen, hinter welchen Lokomotiven sie mitfahren möchten.



Attraktive Fotomotive und Fahrten auf der „Diesel-Gala mit einem Hauch von Dampf“ der Leighton Buzzard Narrow Gauge Railway, hier „Peter Pan“. Fotos (2): LBNGR

Ein Souvenirfahrplan wird am Tag der Veranstaltung erhältlich sein. Er ist in der Fahrkarte inbegriffen. Es wird auch Hinweise geben, wo man am besten fotografieren kann, denn es werden einige noch nie gesehene Zuggarnituren zu sehen sein, darunter auch einige Lokomotiven, die seit mehr als zehn Jahren nicht mehr auf der Hauptstrecke der LBNGR gefahren sind.

Für diejenigen, die immer noch eine Dampflokomotive brauchen, ist die LBNGR sehr stolz darauf, dass die von Graham Morris fachmännisch restaurierte Kerr Stuart 0-4-0 Wren-class 'Peter Pan' aus dem Jahr 1922 Personenzüge ziehen wird, möglicherweise sogar in Doppeltraktion mit einer anderen sehr speziellen "kleinen" Lok... Besuchen Sie www.buzzrail.uk



LBNGR

!!!

UPDATE Nr. 62 erscheint Ende Juni 2024

Redaktionsschluss für Texte und Fotos: 8. Juni

Kontakt: schuette@fedecrail.org